

GEG gibt Details für Neue Mitte München-Pasing bekannt

Die Frankfurter GEG German Estate Group hat ihre Pläne für die Entwicklung am Pasinger Bahnhof offiziell vorgestellt.



Quelle: GEG German Estate Group AG, Urheber: MSM Meyer Schmitz-Morkramer
Die Architekten von MSM Meyer Schmitz-Morkramer hatten bereits 2015 den Wettbewerb für die Neue Mitte Pasing gewonnen. Nun werden die Pläne umgesetzt.

Wie die Immobilien Zeitung bereits berichtete, will die GEG auf dem Areal zwischen Bäckerstraße, Am Schützeneck und den Pasing Arcaden ein Quartier mit Wohnungen, Läden und Praxen errichten.

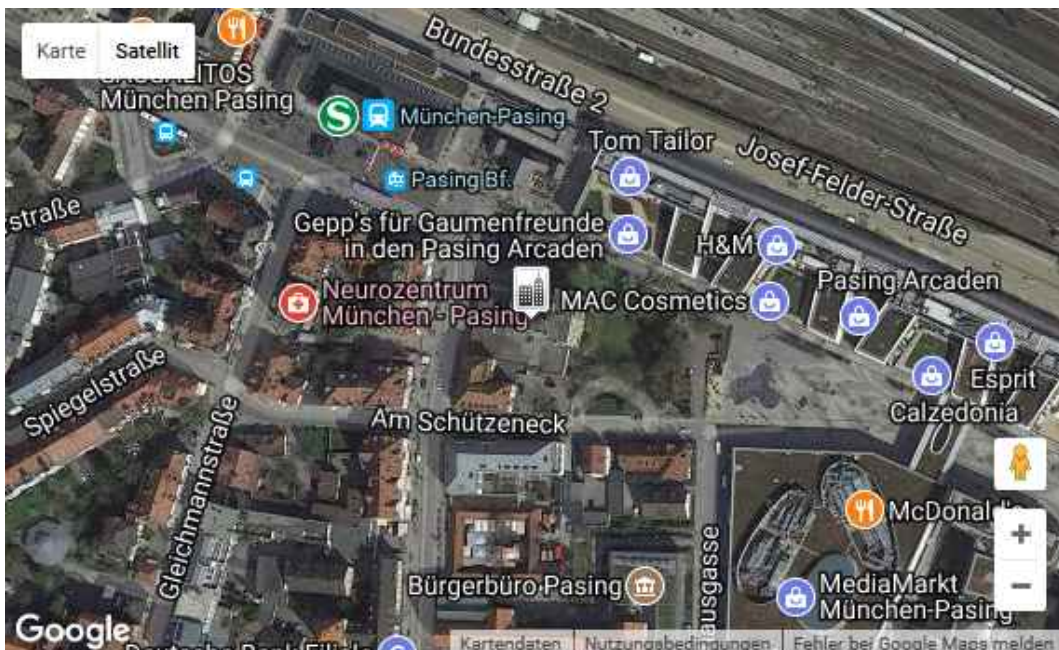
Das rund 6.920 qm große Areal gehörte ursprünglich der DIC Asset, die unter dem Namen Neue Pasinger Mitte die Entwicklung übernehmen wollte. Vor zwei Jahren übernahm die GEG das Projekt und taufte es nun in Pasing Central um.

Inbesondere Eigentumswohnungen

Der eingeschossige Bestandsbau, der bisher mit Einzelhandel belegt war, soll abgerissen und durch einen viergeschossigen Neubau ersetzt werden. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss sollen auf rund 2.400 qm wieder Geschäfte sowie Gastronomie einziehen. Darüber entstehen zwölf Wohnungen im geförderten Wohnungsbau. Auf der Freifläche entlang der Straße Am Schützeneck werden 66 Eigentumswohnungen, teilweise mit Dachterrassen entstehen.

Das bestehende Hochhaus an der Bäckerstraße soll teilweise saniert und mit einer neuen Fassade versehen werden. Die Wohnungen und Arztpraxen sollen dabei erhalten bleiben.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beziffert die GEG mittlerweile auf rund 85 Mio. Euro. Mit dem Bau soll im Sommer 2018 begonnen werden.



LEGENDE:

